Die Bescherung

Autor(en): **Tschudi, Fridolin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-501070

Nutzungsbedingungen

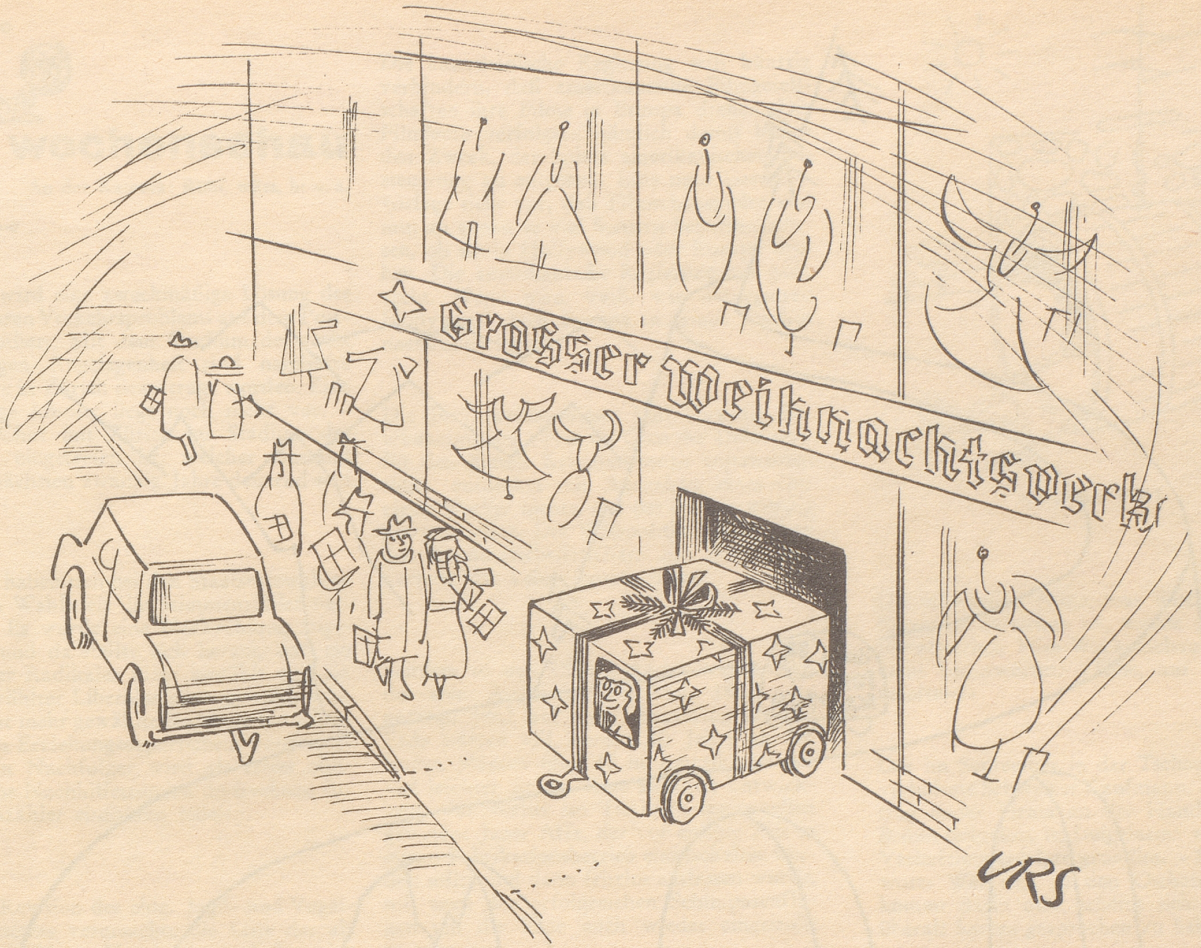
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Paketanhänger

Fridolin Tschudi

Die Bescherung

Macht möglichst keine Mördergruben
aus euren Herzen und beschenkt
mit Tanks und Bombern eure Buben,
en miniature und ferngelenkt!

Damit ich's nämlich nicht vergesse,
zerstreut und flüchtig wie ich bin:
ihr kriegerisches Interesse
gilt keinem Fähnrich mehr aus Zinn.

Wenn die Ulanen und Husaren
in ihrem Preußischblau aus Blei
noch harmlos und romantisch waren,
so ist das jedenfalls vorbei.

Der Grenadier hat abzutreten
und die Kavallerie sogar:
jetzt zählen einzig die Raketen,
naturgetreu und atomar.

Drum zögert nicht, sie anzuschaffen!
Seid aufgeschlossen und modern:
schenkt euren Kindern Spielzeugwaffen!
Ihr spielt damit ja selber gern.

Der pädagogischen Belehrung
entzieht sich weder groß noch klein,
und hat man einmal die Bescherung,
wird sie nicht aufzuhalten sein!